



Wie weiter mit Atomwaffen auf deutschem Boden? Geht von deutschen Standorten Krieg in anderen Weltregionen aus?

Diskussionsveranstaltung von: IPPNW Frankfurt, Friedens- und Zukunftswerkstatt und
ATTAC-AG Globalisierung und Krieg

mit Matthias Jochheim (IPPNW) und Karl-Heinz Peil (Friedens- und Zukunftswerkstatt)

Moderation: Frauke Distelrath, ATTAC (angefragt)

Eine Friedensbewegung, die politische Entscheidungen wieder beeinflussen kann, ist nötig und möglich, weil

- die globale (Atom-)Kriegsgefahr nach der Aufkündigung des INF-Vertrages spürbar zugenommen hat
- das zivilgesellschaftliche Protestpotenzial vor allem durch "fridays for future" auch junge Menschen mobilisiert hat
- wir uns mit den vor uns liegenden friedenspolitischen Aktivitäten auf Militärstandorte als Symbole und Kristallisationspunkte konzentrieren:
 - den **Fliegerhorst Büchel** mit den dort stationierten US-Atomwaffen und der damit erfolgenden atomaren Teilhabe der Bundeswehr
 - die **US Air Base Ramstein** als notwendige Relaisstation für den weltweiten US-Drohnenkrieg, logistische Drehscheibe für Kriegseinsätze im mittleren Osten und möglicher Stationierungsort für neue Atomwaffen auf deutschem Boden

Die Aktionen vor dem **Fliegerhorst Büchel** laufen über 20 Wochen und finden ihren Höhepunkt in der ersten Juliwoche. Unter anderem ist am Samstag, den 6. Juli ein Aktions-Festival der IPPNW vorgesehen.

Vor und rund um die **US Air Base Ramstein** ist in der letzten Juniwoche eine Aktionswoche vorgesehen, unter anderem mit einer Großdemo und einem Festival direkt vor der Air Base am Samstag, den 29. Juni 2019.

Wir wollen bei unserer Frankfurter Veranstaltung
am Donnerstag, 13. Juni 2019 um 18:00 Uhr

im Frankfurter Gewerkschaftshaus (Wilhelm-Leuschner-Saal)

- über aktuelle Zuspitzungen und Kriegsgefahren diskutieren
- für unsere Beteiligung an den genannten Standorten mobilisieren
- über weitere lokale und bundesweit anstehende Friedensaktivitäten informieren und diskutieren

Kontaktadressen:

IPPNW-Regionalgruppe Frankfurt c/o Matthias Jochheim, Frankenallee 104, Ffm

Friedens- und Zukunftswerkstatt, Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner Str. 69-77, Ffm

ATTAC AG Globalisierung und Krieg, Münchener Str.48, Ffm